

## **Protokoll der Sitzung der AG „Statistische Methoden in der Medizin“ der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft**

Heidelberg, 18.03.2004

Bei der gemeinsamen Tagung der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft (DR IBS) und der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie (dae) in Heidelberg (16.-19.03.2004) hat die Arbeitsgruppe „Statistische Methoden in der Medizin“ der DR IBS am 18.03.2004 in der Zeit von 12.30 bis 13.00 Uhr eine Geschäftssitzung mit insgesamt 9 TeilnehmerInnen abgehalten.

### TOP 1: Herbstworkshop 2004

Der diesjährige Herbstworkshop wird zusammen mit den Arbeitsgruppen „*Statistische Methodik in der klinischen Forschung*“ (GMDS) und „*Statistische Methoden in der Epidemiologie*“ (DR IBS, dae) veranstaltet. Als Tagungsort wurde einstimmig Halle (Saale) angenommen, die lokale Organisation liegt in den Händen von Oliver Kuß. Das bereits im letzten Jahr vorgeschlagene Thema „*Erweiterte Methoden für Überlebenszeiten*“ wurde um das Thema „*Statistische Methoden in Epidemiologie und Medizin*“ ergänzt, um diesmal bereits durch das Thema deutlich zu machen, dass, wie immer, auch „freie Themen“ willkommen sind.

Als mögliche internationale Referenten für ein Tutorium zur Überlebenszeitanalyse wurden Robert J. Glynn (Boston), Neils Keiding (Kopenhagen), Philip Hougaard (Kopenhagen), Bernhard Rosner (Boston) und Robin Henderson (Lancaster) genannt. Es wird versucht, die genannten Wissenschaftler in dieser Reihenfolge zu kontaktieren und einen davon als Vortragenden zu gewinnen. Die Koordination dieser Einladungen übernimmt Oliver Kuß.

### TOP 2: GMDS-Tagung 2004

Herr Kropf berichtet von der Planung der AG „*Statistische Methodik in der klinischen Forschung*“ für eine Sitzung zum Thema „*Wechselwirkungen in klinischen Studien*“ während der GMDS-Tagung vom 26.-30. 9. 2004 in Innsbruck.

### TOP 3: Herbstworkshop 2005

Für den Herbstworkshop 2005 wurden als mögliche Themen „PK/PD-Modelle und Ihre Anwendung“ sowie „Ensemble Methods, Random Trees, Random Forests“ diskutiert.

Ralf Bender    Katrin Jensen    Jürgen Wellmann